Ressort: Vermischtes

Nach Schiffsunglück in China: Zahl der Toten steigt auf 431

Peking, 07.06.2015, 11:00 Uhr

GDN - Knapp eine Woche nach dem Schiffsunglück auf dem Jangtse in China haben die Einsatzkräfte bislang 431 Leichen aus dem Flusskreuzfahrtschiff geborgen. Von elf Passagieren fehlt noch immer jede Spur, wie örtliche Behörden mitteilten.

Demnach gebe es keinerlei Hoffnung, dass die Vermissten das Unglück überlebt haben könnten. Das Flusskreuzfahrtschiff war am vergangenen Montag mit 456 Menschen an Bord nach einem Wirbelsturm gesunken. Nur 14 Menschen wurden gerettet, darunter der Kapitän und der Chefingenieur des Schiffs. Die Katastrophe auf dem Jangtse war das schlimmste Schiffsunglück in China seit fast 70 Jahren.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-55766/nach-schiffsunglueck-in-china-zahl-der-toten-steigt-auf-431.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619